
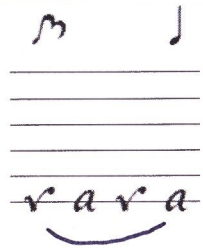










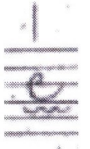

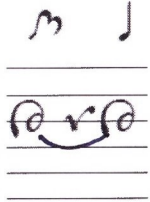


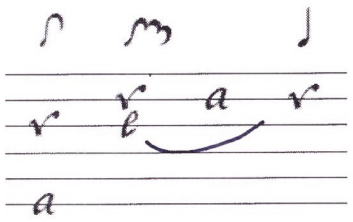
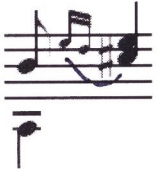

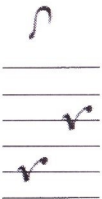

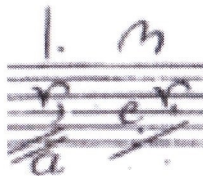
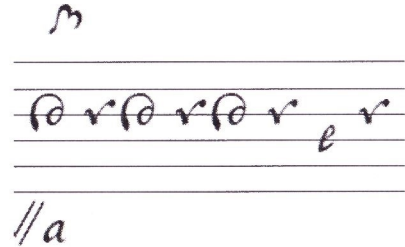

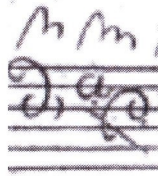
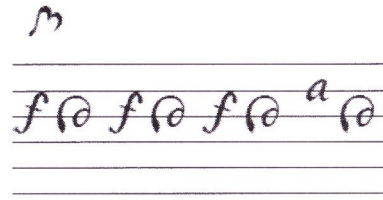



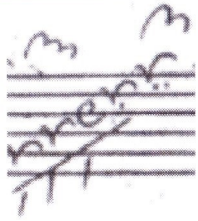
Johann Gottlieb Conradi „Neue Lautenstücke“ 1724

Name der Verzierung und Klassifikation	Zeichen in Tabulatur	Beschreibung (keinerlei Beschreibung vorhanden, eigene Interpretation aus dem Kontext)	Ausführung in Tabulatur	Ausführung in Noten
Triller		Triller oder kurzer Vorhalt von oberer NN		
Einfall		Appogiatura von unterer NN mit der Hälfte des Wertes der HN		
Abzug		Appogiatura von oberer NN mit der Hälfte des Wertes der HN		

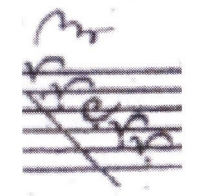
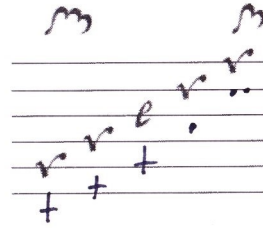
Legato		Abzugs- bzw. Aufschlagsbindungen		
Tremulant		Vibrato Schwingen des Fingers hin und her		
Mordent		HN, untere NN, HN		
Einfall und Mordent		Vorhalt von unterer NN und Pralltriller		

<p>Akkordbrechung Separé</p>		<p>Nacheinander Anschlagen der Töne (von unten nach oben)</p>		
<p>Kadenztriller</p>		<p>Triller mit Doppelschlag</p>		
<p>Trillo, dass die folgenden Töne müssen gestrichen werden</p>		<p>Triller, bei dem die letzten 2 Noten mit dem Zeigefinger über 2 Saiten gestrichen werden</p>		

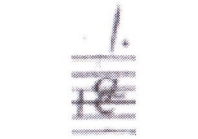
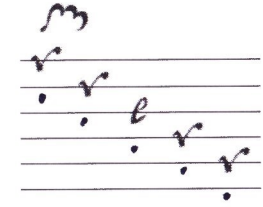
Arpeggio



Abwärts mit dem Daumen, die letzten 2 Saiten mit Zeige- und Mittelfinger



Aufwärts mit dem Zeigefinger streichen



Daumen streicht über beide Saiten

